



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/028/2025
Datum	Montag, den 02.06.2025
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Fraktionsvorsitzende	SPD; i. V. f. Stve. Peter-Lauff
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Holger Viehmann	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU; i. V. f. Stv. F. Steinraths
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Müller	Stadtverordneter	FWG
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP; i. V. f. Stv. Bürger
Lothar Mulch	Stadtverordneter	AfD; i. V. f. Stve. Müller-Rein
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
Bärbel Keiner	Stadträtin
Sigrid Kornmann	Stadträtin

von der Verwaltung

Stefan Frels	Amt für Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
Leyla Karaarslan	Stabsstelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt
Wendelin Müller	Sportamt / Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder
Thomas Batinic	Amt für Umwelt und Naturschutz
Susanne Schäffer	Amt für Umwelt und Naturschutz

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rühl, als Schriftführer
Frau Hübschen

außerdem waren anwesend

Herr Osman, Ausländerbeirat
Stve. Kornmann, DIE LINKE (ab 18:10 Uhr)
FrkV Boch, FWG (ab 18:10 Uhr)

AV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 28.04.2025**
- 2 Anpassung der Nutzungsgebühren der Wetzlarer Bäder
Vorlage: 1479/25 - I/465**
- 3 Integriertes Klimaanpassungskonzept für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1469/25 - I/462**
- 4 Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Stadtgebiet Wetzlar
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1455/25 - I/453**
- 5 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"
- Sachstandsbericht -**
- 6 Verschiedenes**

zu 1 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 28.04.2025**

Mitteilungen

Deutsche Meisterschaft Fußball ID

OB W a g n e r berichtete, dass vergangene Woche die Deutsche Meisterschaft Fußball ID zum dritten Mal in Wetzlar ausgerichtet worden sei. Die Veranstaltung sei eine Bereicherung für die Stadt, weshalb sich die Stadt Wetzlar auch künftig als Ausrichtungsort anbieten werde.

CSD Mittelhessen

OB W a g n e r kündigte an, dass am 14.06.2025 der CSD Mittelhessen in Wetzlar stattfindet.

Welcomecenter IHK Mittelhessen

OB W a g n e r teilte mit, dass am gestrigen Sonntag das „Welcomecenter Mittelhessen“ bei der IHK Mittelhessen eingerichtet worden sei. Dieses beschäftige sich insbesondere damit, neue ausländische Fachkräfte zu begleiten und ihnen das Ankommen in ein neues Lebensumfeld zu erleichtern.

Neue Jugendherberge

OB W a g n e r wies darauf hin, dass die neue Jugendherberge nach einer zweijährigen Sanierung nun wiedereröffnet worden sei. Er schlug vor, dass der Ausschuss zu gegebener Zeit eine Sitzung vor Ort halten könne.

Aktion „Viva Vittoria“

OB W a g n e r machte auf die Aktion „Viva Vittoria“ aufmerksam. Die Aktion werde im kommenden Jahr in Wetzlar stattfinden und durch das Wetzlarer Frauenhaus sowie durch die Stadt Wetzlar ausgerichtet.

Anfragen

Keine Anfragen.

Niederschrift vom 28.04.2025

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

zu 2 Anpassung der Nutzungsgebühren der Wetzlarer Bäder
Vorlage: 1479/25 - I/465

OB **W a g n e r** erklärte, dass die Höhe der Gebühren sowohl im Europabad als auch im neuen Freibad unverändert bleibe. Es gebe lediglich eine Änderung im Angebot, nämlich der Ersatz von Saison-/Jahreskarten durch Geldwertkarten.

Die Eröffnung des neuen Freibads sei für Mitte Juli vorgesehen. Da bis zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht alle Baustellen abgeschlossen sein werden, verzichte man in der aktuellen Saison auf die Erhebung von Eintrittsgeld.

Stve. **S t r e h l a u** befürwortete den Vorschlag des Magistrats, da so den Bürgern noch in diesem Jahr die Möglichkeit des Besuchs gegeben werde.

Stv. **M u l c h** äußerte aufgrund des derzeitigen Zustandes des Baugeländes erhebliche Zweifel daran, dass der geplante Eröffnungstermin Mitte Juli zu halten sei. Den Vorschlag, in diesem Jahr auf die Eintrittsgelder zu verzichten, unterstütze seine Fraktion vollumfänglich.

FrkV **I h n e - K ö n e k e** führte aus, dass die SPD-Fraktion ebenfalls den freien Eintritt begrüße. Sie gehe davon aus, dass das Bad Mitte Juli eröffnet werden könne und riet von „negativen Prophezeiungen“ ab.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

zu 3 Integriertes Klimaanpassungskonzept für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1469/25 - I/462

OB **W a g n e r** wies darauf hin, dass dem Klimaanpassungskonzept eine Stadtklimaanalyse vorangegangen sei, auf deren Grundlage die Entscheidung für ein sehr umfangreiches und detailliert erarbeitetes Konzept auf den Weg gebracht worden sei.

Herr **B a t i n i ć** stellte das Klimaanpassungskonzept für die Stadt Wetzlar anhand einer Präsentation vor. Darin ging er wesentlich auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sowie die einzelnen Projektschritte ein. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift als **Anlage** bei.

AV **V o l k** bedankte sich für die Präsentation und betonte, wie vielseitig das Konzept sei.

Stve. **S t r e h l a u** hielt das Konzept für gelungen, kritisierte jedoch den fehlenden Anreiz, vorhandene versiegelte Flächen zu reduzieren.

Stv. **V i e h m a n n** erklärte, dass sich die CDU-Fraktion enthalte. Sie seien zwar prinzipiell für Klimaschutz, würden jedoch einzelne Punkte innerhalb der Fraktion besprechen wollen.

FrkV I h n e – K ö n e k e erläuterte, dass die SPD-Fraktion der Vorlage uneingeschränkt zustimmen werde. Die Maßnahmen würden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten im Detail erarbeitet und in der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt.

Stv. M u l c h erklärte, dass die AfD dagegen stimmen werde, nicht weil die Fraktion den Klimawandel leugne, sondern aufgrund des zweiten Teils, dem Klimaschutz. Aus Sicht der AfD-Fraktion lasse sich das Klima nicht schützen. Man sollte sich darauf konzentrieren, Lösungen zu finden, dass die Folgen des Klimawandels möglichst wenige Menschen betreffen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	1
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	3

**zu 4 Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Stadtgebiet Wetzlar
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1455/25 - I/453**

Stve. V i e h m a n n bat um Zustimmung zum Prüfungsauftrag und merkte an, dass in der Stellungnahme des Magistrats nicht alle Varianten, insbesondere die aus Asphalt, berücksichtigt worden seien.

Stv. M u l c h erklärte, dass die AfD-Fraktion zustimmen werde, da es sich lediglich um eine Prüfung handle, die keine negativen Folgen mit sich ziehe.

FrkV I h n e – K ö n e k e erläuterte, dass die SPD-Fraktion den Antrag ablehnen werde, da die aktuell vorhandene mobile Anlage eine gute Lösung darstelle, um zu sehen, in welchen Stadtteilen das Interesse von Jugendlichen besonders gegeben sei.

Auf Nachfrage von Stve. V i e h m a n n antwortete Herr M ü l l e r, dass die mobile Anlage mind. 4 Wochen an den jeweiligen Standorten verbleibe und sie im Juli in Naunheim auf dem Schulhof aufgebaut werde.

AV V o l k betonte, dass die Nachfrage für einen Pumptrack in Naunheim seit mehreren Jahren bestehe und man mit der mobilen Anlage nun die Nutzungsfrequenz testen könne.

FrkV I h n e – K ö n e k e erklärte, dass sich die mobile Anlage aus Sicht der SPD-Fraktion ideal eigne, um in den jeweiligen Ortsteilen einen generationsübergreifenden Treffpunkt vor Ort bieten zu können.

FrkV B o c h argumentierte, dass die personellen Ressourcen zunächst geschont werden sollten und man sich Gedanken darüber machen sollte, möglicherweise eine zweite mobile Anlage anzuschaffen – nach einer Evaluation der aktuellen Anlage. Daher schlug sie vor, den Antrag zunächst abzulehnen.

OB **W a g n e r** erläuterte abschließend, dass die mobile Anlage in den verschiedenen Stadtteilen eingesetzt werden könne und man mit dieser Rotation ein klares Ziel verfolge. Dies sei auch so in der Presse veröffentlicht worden. Weiter erklärte er, dass es eine vergleichbare Anlage im Bereich des Deutschen Alpenvereins gebe. Des Weiteren sei eine Pumtrack-Anlage im Zuge des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ im Bereich der Bredow-Siedlung vorgesehen.

Abstimmungsergebnis			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

**zu 5 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"
- Sachstandsbericht -**

Konzeptvergabe Wingertsberg

OB **W a g n e r** berichtete, dass die Konzeptvergabe Wingertsberg nun auf den Weg gebracht worden sei.

Dalheim-Zentrum

Abschließend kündigte OB **W a g n e r** an, dass in absehbarer Zeit eine Vorlage zur Verstetigung in die Gremien eingebracht werde, die eine ähnliche Handhabe anstrebe, wie es in der Vergangenheit in Niedergirmes oder im Westend praktiziert worden sei.

zu 6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV **V o l k** bedankte sich und schloss die 28. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

R ü h l